

# Prüfbericht 2021 E

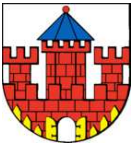
nach DIN 1076

Bauwerksname **Stützwand Nord, B208, Königsdamm**  
Teilbauwerksname **Stützwand Nord, B208, Königsdamm**  
Kreis **Kreis Herzogtum Lauenburg**  
Ort **Ratzeburg**  
Bauwerksrichtung **von Westen nach Osten**  
Bauwerksart **Lärmschutzwand**  
Tragfähigkeit  
Baujahr



Prüfrichtung **von Westen nach Osten**  
Prüfer **Dipl.-Ing. (FH) Corinna Hein**  
Prüfung vom **08.06.2021** bis **01.07.2021**

**Zustandsnote: 2,2**



## Schadensbeschreibung

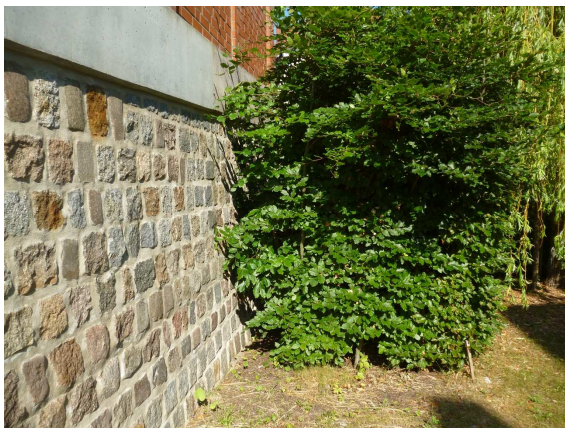
### Lärmsch-BW

[9] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 110-17  
Lärmschutzwand, Fugenmörtel, Vereinzelt,  
Herausgebrochen, ---, Längs durchgehend, Rückseite,  
Alter Schaden nicht behoben, unten im  
Fußpunktbereich zum Riegel  
\*2021E: unverändert



2021\_FUGENMÖRTEL HERAUSGEBROCHEN

[13] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 116-99  
Lärmschutzwand, Steinansichtsfläche, Eine Stelle,  
Bewachsen, ---, Vorne am Bauwerk, Rückseite, Gefahr  
durch Bewuchs



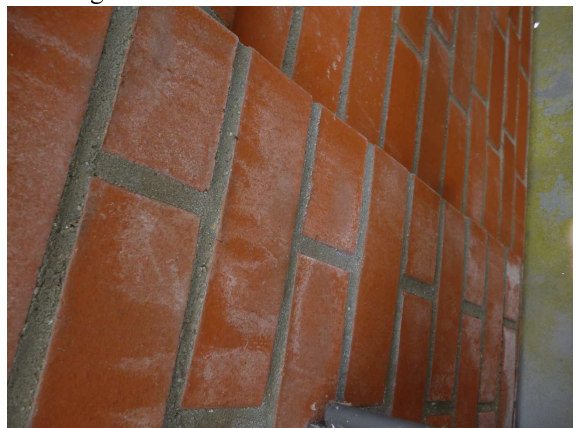
2021\_BEWUCHS RÜCKSEITE

[3] S=0, V=0, D=1 EP BSP-ID 110-02  
Lärmschutzwand, Steinansichtsfläche,  
Flächendeckend, Aussinterung, ---, Längs  
durchgehend, Rückseite, Schadensverringern,  
ausgeprägte Aussinterungen im Fugen- und  
Ziegelbereich der Wandelemente  
\* 2021E: Schadensverringern: Die ausgeprägten  
Aussinterungen wurden entfernt. Leichte  
Aussinterungen sind aber noch vorhanden.



2021\_AUSSINTERUNGEN IM WANDBEREICH

[1] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 116-12  
Pfosten der Lärmschutzwand, Steinansichtsfläche,  
Durchgehend, Ausblühung, ---, Vorderseite,  
Schadensverringern, im Fußpunktbereich unten,  
vom 4-ten bis 19-ten Stützpfiler, Aussinterungen im  
Fugenbereich sowie beginnend in der  
Wandansichtsfläche der Stützwand  
\* 2021E: Schadensverringern: Aussinterungen  
wurden teilweise entfernt, sind aber noch sichtbar oder  
wieder gekommen.



2021\_AUSSINTERUNGEN IM FUGEN- UND  
ZIEGELBEREICH VORNE





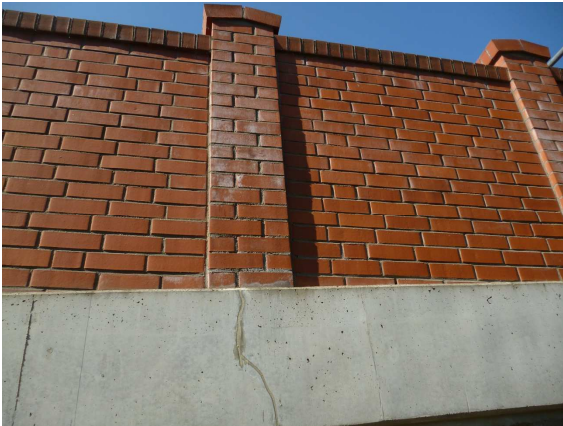
## Schadensbeschreibung

[2] S=0, V=0, D=0 EP BSP-ID 110-02

Pfosten der Lärmschutzwand, Kunststein des Mauerwerks, Ausgeprägt, Aussinterung, ---, 1-ter Pfeiler/Stütze, Am Anfang des Bauwerks, Durchgehend, Schaden instand gesetzt, Seitenansichtsfläche vorne, starke Aussinterungen im Fugen- und Ziegelbereich des Stützpfilers  
\*2021E: Der Schaden wurde beseitigt. Löschung bei der nächsten HP.

[4] S=0, V=0, D=1 EP BSP-ID 116-12

Pfosten der Lärmschutzwand, Kunststein des Mauerwerks, Durchgehend, Aussinterung, ---, Längs durchgehend, Rückseite, Schadensverringern, vom 1-ten bis 19-ten Stützpfiler, ausgeprägte Aussinterungen im Fugenbereich sowie im Ziegelstein  
\* 2021E: Schadensverringern: Die ausgeprägten Aussinterungen wurden entfernt. Leichte Aussinterungen sind aber noch vorhanden



2021\_ AUSSINTERUNGEN PFOSTEN

[7] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 110-02

Pfosten der Lärmschutzwand, Pfostenabdeckung, Kunststein des Mauerwerks, Durchgehend, Bemoost, ---, Längs durchgehend, Oben, Schaden instand gesetzt, Moosbelag, stellerweise Fugenmörtel rissig  
\*2021E: Der Schaden wurde beseitigt. Löschung bei der nächsten HP.

[10] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 110-02

Riegel der Lärmschutzwand, Betonoberfläche, Mehrfach, Verwittert, ---, Längs durchgehend, Oberseite, Alter Schaden nicht behoben, Vorderansicht unten, Moos- und Algenbelag  
\*2021E: unverändert



2021\_ BETONoberFLÄCHE DES RIEGELS VERWITTERT

[6] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 115-01

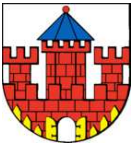
Riegel der Lärmschutzwand, Beton, Mehrfach, Längsrisse Rissbreite 0,1 - < 0,2 mm, ---, Längs durchgehend, Rückseite, Schaden instand gesetzt, Risse stellenweise mit Aussinterungserscheinungen, Rissbreite bis ca. 0,15mm, L=ca. 52cm  
\*2021E: Der Schaden wurde beseitigt. Löschung bei der nächsten HP.

[16] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 115-01

Riegel der Lärmschutzwand, Betonoberfläche, Eine Stelle, Schrägriss, Breite 0,1 mm, ---, Vorne am Bauwerk, Vorderseite



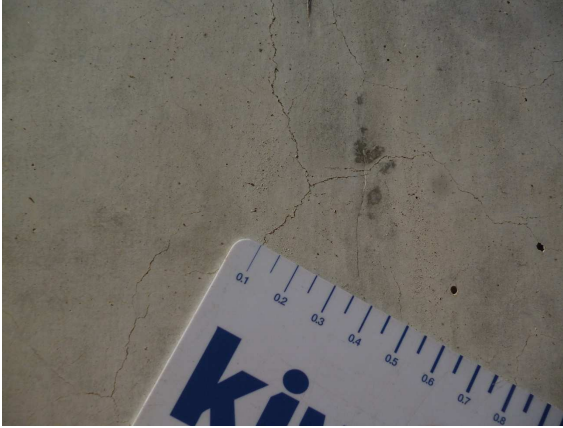
2021\_ RISS IM RIEGEL



## Schadensbeschreibung

[12] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 115-01

Riegel der Lärmschutzwand, Beton, Mehrfach,  
Netzriss, Breite 0,1 mm, ---, Hinten am Bauwerk,  
Rückseite



2021\_SOCKEL MIT NETZTRISSEN

[5] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 110-02

Sockel der Lärmschutzwand, Naturstein des  
Mauerwerks, Bereichsweise, Aussinterung, ---, Am  
Anfang des Bauwerks, Rückseite, Schaden instand  
gesetzt, Aussinterungen im Fugenbereich des Sockels  
aus Naturstein

\*2021E: Der Schaden wurde beseitigt. Löschung bei  
der nächsten HP.

[15] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 116-99

Sockel der Lärmschutzwand, Naturstein des  
Mauerwerks, Eine Stelle, Rostfahne, ---, Mitte längs  
am Bauwerk, Rückseite, Rostfahne im Fugenbereich



2021\_ROSTFAHNE IM FUGENBEREICH

[14] S=1, V=0, D=2 BSP-ID 116-02

Abdeckung der Lärmschutzwand, Kunststein des  
Mauerwerks, Ein Stück, Fehlt, Anzahl: 1 Stück, ---,  
Hinten am Bauwerk, Oben, 3. Pfeilerkopf von hinten



2021\_ABDECKUNG STEIN HERAUSGEBROCHEN

[8] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 110-02

Abdeckung der Lärmschutzwand, Kunststein des  
Mauerwerks, Durchgehend, Bemoost, ---, Längs  
durchgehend, Oben, Schaden instand gesetzt, Kopf der  
Ausfachung, Moosbelag, stelloweise Fugenmörtel  
rissig

\*2021E: Der Schaden wurde beseitigt. Löschung bei  
der nächsten HP.

## Gründung

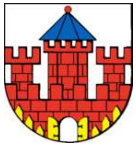
[11] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 202-99

Lärmschutz- / Schutzbauwerk, Spundwandgründung,  
Stahl / Metall, Bereichsweise, Angerostet, ---, Am  
Ende des Bauwerks, Rückseite, Korrosionsschutz nicht  
vorhanden, Korrosion

\*2021E: unverändert



2018\_SPUNDWANDGRÜNDUNG MIT  
KORROSION



## Bewertung

### Standsicherheit (max S = 1)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Standsicherheit des Bauteils, hat jedoch keinen Einfluss auf die Standsicherheit des Bauwerks. Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

### Verkehrssicherheit (max V = 0)

Der Mangel/Schaden hat keinen Einfluss auf die Verkehrssicherheit.

### Dauerhaftigkeit (max D = 2)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Dauerhaftigkeit des Bauteils und kann langfristig auch zur Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks führen. Die Schadensausbreitung oder Folgeschädigung anderer Bauteile kann nicht ausgeschlossen werden.

Schadensbeseitigung mittelfristig erforderlich.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Abdeckung der Lärmschutzwand

## Empfehlungen

**Die Kostenansätze der nachfolgend aufgeführten Maßnahmenempfehlungen sind grobe Schätzungen und keine Grundlage einer Kalkulation!**

### Maßnahmenempfehlung {1}

Art der Leistung      **Erhaltung (ohne ME)**

Menge      Geschätzte Kosten

Dauer der Maßnahme      Ausführungsjahr

Dringlichkeit      **Mittelfristig**

Maßnahmenfixierung      **Keine Maßnahme festgelegt**

Projektbezeichnung

Bemerkung

**Wertung der Zustandsnote 2,2 (befriedigender Bauwerkszustand):**

**Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerkes sind gegeben. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes kann auf längere Sicht geringfügig beeinträchtigt sein. Eine Schadensausbreitung oder Folgeschädigung, die langfristig zu erheblichen Standsicherheits- und Verkehrsbeeinträchtigungen führt, ist möglich. Eine laufende Unterhaltung ist erforderlich. Eine mittelfristige Instandsetzung ist zu empfehlen.**

- Instandsetzung der Fehlstellen im Fugenbereich
- Instandsetzung Pfeilerkopf, Fehlenden Stein ersetzen
- sonstige Arbeiten zur Bauwerksunterhaltung



## Zustandsnote: 2,2

**Die Empfehlungen und die Zustandsnote beziehen sich auf den Gesamtzustand des Bauwerkes!**

### Prüfungstext

Die Empfehlungen und die Zustandsnote beziehen sich auf dem zum Zeitpunkt der Prüfung vorgefundenen Gesamtzustand des Bauwerkes.

Zur genauen Beurteilung des Bauwerkszustandes, in Bezug auf die Maßnahmeempfehlungen, müssen in Abhängigkeit von der Bauwerkssituation des jeweils zutreffenden Kriteriums Schadensanalysen (OSA) herangezogen werden, um eine Aussage über die Ursache treffen zu können sowie die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit einer Schutz- und Instandsetzungsmaßnahme festzustellen. Die Schadenskriterien für die Entscheidung zur Durchführung einer OSA können sein: Schäden deren Ursache unbekannt ist, vermutete Schäden, Schäden größeren Ausmaßes, Schäden deren Umfang nicht ausreichend bekannt ist sowie Schädigungsverläufe die nicht den Erfahrungswerten entsprechen. Der Umfang und das Ausmaß der Untersuchungen richten sich nach Art und Größe der Schäden am Bauteil und dienen als Grundlage für ein materialspezifisches Schutz- und Instandsetzungskonzept.



---

Prüfer u. Verfasser: Dipl.-Ing. (FH) Corinna Hein  
(Kiwa GmbH)